

Denn sie wissen, was sie tun ...

... schließlich bilden sich unsere Service- und Montageteams permanent weiter. Davon profitieren Sie als Schetter-Kunde bei jedem Auftrag, den wir für Sie durchführen: Durch erstklassige Arbeit von echten Spezialisten.

So waren in den letzten Monaten Servicetechniker bei unseren Partnern Viessmann und Ochsner, um sich mit der neuesten Wärmepumpengeneration vertraut zu machen.

Beim Mini-Blockheizkraftwerk mit Sterlingmotor (Weltneuheit – s. a. Bericht auf der Titelseite) ist die Wilhelm Schetter GmbH Haustechnik mal wieder echter Pionier: Wir sind einer der wenigen zertifizierten Partner des Herstellers Remeha mit der „Lizenz zum Einbauen“.

Auch im Bereich Anlagenwartung erfordert das breite Spektrum der Anlagentechnik allerlei Detailwissen: Unsere Spezialisten im Service erweitern ihr Wissen deshalb beim Verband Sanitär, Heizung und Klima im regelmäßigen Turnus. So können Sie sicher sein, dass wir für



jede Aufgabe im Bereich der Haustechnik die beste Lösung perfekt umsetzen.



SCHETTER KONKRET

Inhalt

Seite 2

Wert(-Anlage) im sonnigen Waiblingen
Solaranlage im Wohnhaus Löffler

Prima Klima im Wohn- oder Bürobereich
Raumklimatisierung richtig gemacht

Seite 3

Von der Nasszelle zum Wohlfühlbad
Badsanierung im Mietshaus

Gute Luft für gutes Lernen
Fassadenlüftungsanlage in der Immanuel-Kant-Schule

Seite 4

Denn sie wissen, was sie tun
Permanente Weiterbildung im Hause Schetter



Weltneuheit: Das erste Blockheizkraftwerk für den Hausgebrauch!

BAU ENERGIE UMWELT in Waiblingen: Das Schetter-Messteam.

Unsere Messepräsentation auf der BAU ENERGIE UMWELT am 27. und 28. Februar 2010 in Waiblingen war ein voller Erfolg. Auf über 40 qm konnte sich das interessierte Publikum ein Bild über das breite Leistungsangebot der Wilhelm Schetter GmbH Haustechnik machen.

Wenn Sie zu diesem Termin nicht vor Ort sein konnten, möchten wir es an dieser Stelle nicht versäumen, Ihnen das erste Blockheizkraftwerk für den Hausgebrauch vorzustellen. Nicht größer als eine Gasbrennwerttherme sorgt es im Ein-, Doppel- oder Mehrfamilienhaus für die Beheizung, Warmwasserversorgung und einen Anteil des Gebäudestromes.

Und so funktioniert es:
Ein Gasverbrennungsmotor treibt einen Generator zur Stromerzeugung an. Dieser wandelt die mechanische Energie des Motors in elektrische Energie um. Die dabei entstehende Abwärme wird über einen Plattenwärmetauscher ausgekoppelt und zur Heizung und Warmwasserbereitung verwendet. Die optimierte Nutzung der Abgaswärme trägt hierbei zur hohen Effizienz des Mini-BHKWs bei. Auf diese Weise wird die eingesetzte Energie doppelt genutzt und so ein wesentlich höherer Wirkungsgrad als in modernen Großkraftwerken erzielt.

Der Nutzen:
Es gibt kaum eine Möglichkeit, ein Gebäude

noch effizienter mit Energie zu versorgen. Je weiter die Energiepreise steigen, desto profitabler wird ein Mini-BHKW. Darüber hinaus ist die Installation in bestehende Anlagen unkompliziert zu bewerkstelligen. Lassen Sie sich doch einmal vorrechnen, ob sich ein Mini-BHKW für Sie rechnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer großen Energie-Ausstellung.

Herr Marko Paleit-Lang, Tel. 0 71 51. 40 15-54
marko.paleit@schetter.de



Herr Fuchs u. Herr Sängler beim fachlichen Austausch mit Interessenten.

Wir begrüßen
Frau Susanne Holzschuh als Projektkauffrau in unserem Kundendienst-Service-Team!

Wir gratulieren
unserem Herrn Thomas Mayer zum 25-jährigen Jubiläum!

SCHETTER AKTUELL
Jeden Monat
Energiekosten sparen durch Einregulierung der Heizungsanlage, Contracting – was ist das eigentlich, warum rechnet sich die Heizungsanlage? – und vieles mehr. Im Lokalteil Ihrer Waiblinger und Winnender Zeitung erfahren Sie jeden ersten Samstag im Monat Wissenswertes aus dem Bereich der Haustechnik.

Bitte per Telefax +49 (0)71 51 4 67 23 oder per E-Mail info@schetter.de an: **SCHETTER**
Technische Lösungen für Gebäude

Meine Anschrift:

Vorname: _____ Name: _____
Straße: _____ PLZ/Stadt: _____
Telefon: _____ Telefax: _____
E-Mail: _____

Ich interessiere mich für:

- Solarwärme
- Mini-Blockheizkraftwerk
- Wärmepumpe
- Energiesparpumpen
- Beratung für Modernisierungsmaßnahmen
- Wartungsangebot
- Sonstiges

Meine derzeitige Heizungsanlage:

- Ölheizung
- Gasheizung
- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Neubau

Impressum

Herausgeber Schetter Konkret:
Wilhelm Schetter GmbH Haustechnik
Endersbacher Straße 19
D-71394 Kernen-Stetten
Telefon +49 (0)71 51 40 15-0
Telefax +49 (0)71 51 4 67 23
ServiceDirektRuf +49 (0)700 4015-0000

info@schetter.de
www.schetter.de

Gestaltung, Redaktion:
mzwei Werbeagentur,
Weingärtner Vorstadt 61, 71332 Waiblingen
www.mzwei.eu

Fotos:
Wilhelm Schetter GmbH, Redaktion
mzwei Werbeagentur, Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit Gründung der Firma Schetter durch meinen Großvater sind 87 Jahre vergangen. Aus dem kleinen Heizungsbetrieb ist ein mittelständisches Unternehmen mit über 130 Mitarbeitern geworden. Wir sind heute in allen Bereichen der Haustechnik zu Hause. Dass wir uns stets früh und intensiv mit neuen Entwicklungen und Technologien beschäftigen, ist einer der Hauptgründe für das stete Wachstum unseres Unternehmens.

Vor 20 Jahren bin ich ins Unternehmen eingetreten. Haustechnische Anlagen sind in dieser Zeit komplexer geworden. Die sorgfältige Anlagenplanung ist der Schlüssel zur optimalen Wirtschaftlichkeit – in Neudeutsch: Energieeffizienz! Mit dem Auf- und permanenten Ausbau der eigenen Planungsabteilung haben wir die Weichen richtig gestellt und besitzen heute in vielen Bereichen einen Wissensvorsprung. Davon profitieren unsere Kunden. Ganz konkrete Beispiele dafür finden Sie auf den folgenden Seiten. Viel Spaß beim Lesen.

Ihr

Dipl.- Ing. Markus Schetter
Geschäftsführender Gesellschafter

Wert(-Anlage) im sonnigen Waiblingen

Zeitlose Architektur, viel Platz für das Wohnen und die Räumlichkeiten der firmeneigenen Steuerberatung – das Gebäude der Familie Löffler ist ein echtes Schmuckstück im Herzen von Waiblingen. Im Zuge der notwendig gewordenen Heizungssanierung lag es nun an Achim Jordan und seinem Team, die Haustechnik optimal für die Zukunft zu rüsten.

Erster Schritt:

Nach der Bestandsaufnahme erfolgt in unserer Planungsabteilung die energetische Berechnung. Ergebnis: Es ist sinnvoll, die bisher mit Öl betriebene Anlage künftig auf Gas umzustellen. Neben der besseren Wirtschaftlichkeit entsteht durch den Wegfall des alten Öltanks ein weiterer Kellerraum. Daneben bietet sich die Südausrichtung des Daches hervorragend zur solaren Aufrüstung an.

Zweiter Schritt:

Ausarbeitung der neuen Anlage mit Auswahl der Komponenten im Detail: Gasbrennwertkessel von Viessmann mit 35 kW Leistung, 1.000 Liter Schichtenspeicher, 6 Flachsolarkollektoren mit 15,06 qm Bruttokollektorfläche, stromsparende Hocheffizienzumwälzpumpen.

Dritter Schritt:

Familie Löffler erhält ein detailliert ausgearbeitetes Schetter-Festpreisangebot und schenkt uns daraufhin mit der Auftragsvergabe das Vertrauen.

Vierter Schritt:

Jetzt kann es vor Ort losgehen. Unsere Sanierungsspezialisten bauen nicht mehr benötigte Teile der alten Anlage aus. Die neue Anlage wird installiert, angeschlossen und in Betrieb genommen. Innerhalb von nur 6 Tagen läuft das neue System.

Die Freude am solaren Sparen kann beginnen:

Mit der neuen Solaranlage spart Familie Löffler künftig rund 80 % der Energiekosten für das Warmwasser und ungefähr 30 % der Energiekosten für das Heizen ein. Berücksichtigt man auch die jährlich steigenden Gaspreise, so wird der Spareffekt Jahr für Jahr höher. Daneben trägt die Solaranlage erheblich zum Werterhalt der Immobilie bei.

Herr Achim Jordan, Tel. 0 71 51. 40 15-96
achim.jordan@schetter.de



Die Sonne das ganze Jahr nutzen ...



... Satteldach mit Südausrichtung.

Von der Nasszelle zum Wohlfühlbad!



Vorher: Der Charme vergangener Zeiten durchweht die Räume.

„Tatort“:

Die Bad- und WC-Räume eines 4-Parteien-Mietshauses in Kernen.

Was war geschehen?

Einige Nasszellenutzer waren in Urlaub. Nach ihrer Rückkehr fanden sie komplett sanierte neue Räumlichkeiten vor. Bei den „Tätern“ handelte es sich um Profis der Wilhelm Schetter GmbH Haustechnik für die Gewerke Sanitär, Heizung, Trockenbau, Elektro, Maler und Fliesen.

So präzise und termingerecht arbeitet nur eine bestens eingespielte Truppe von Spezialisten.

„Motiv“:

Wertsteigerung der Räumlichkeiten.

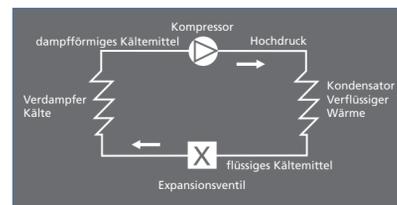


Nach der Komplettsanierung von Schetter: Frisch, freundlich und funktionell. Einfach perfekt gemacht.

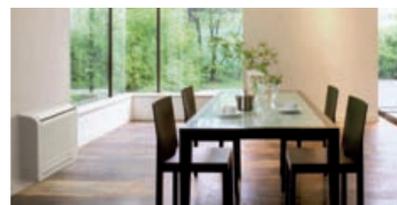
Herr Achim Jordan, Tel. 0 71 51. 40 15-96
achim.jordan@schetter.de

Prima Klima im Wohn- oder Bürobereich

Die warmen Tage nahen und auch die Temperaturen im Haus steigen und steigen. Wissenschaftliche Studien zeigen: Das Zusammenspiel von Raumtemperatur und relativer Luftfeuchtigkeit bildet die Grundlage für Ihr Wohlbefinden. Ab 26 Grad Celsius sinkt Ihre Leistungsfähigkeit rapide ab. Sie werden müde und unkonzentriert – das Unfallrisiko steigt.



Der Kältekreis – Funktionsprinzip.



Truhengerät.

Warum nicht Abhilfe schaffen?

Zu warmes Schlafzimmer, ein stickiger Warteraum in der Praxis, Ihr Büro bringt Sie zum Schwitzen – es gibt für jede Anwendung das richtige System zu überschaubaren Kosten. So sind hochwertige Split-Klimasysteme in der Lage, 75 % der benötigten Energie aus der angesaugten Außenluft zu generieren.



Wandklimagerät im formschönen Design.

Der Clou dabei:

Mit derselben Effizienz kann das System auch heizen. So wird zum Beispiel Ihr Wintergarten auch mal zum Sommergarten mit ganzjähriger „Wohlfühlgarantie“. Oder das Klimasystem übernimmt in der Übergangszeit im Frühjahr und Herbst die Beheizung des Raumes.

Spürbar, aber nicht hörbar

Sie werden gutes Raumklima spüren. Hören werden Sie es nicht! Hochwertige Raumklimageräte arbeiten nahezu geräuschlos. Mit nur 20 dB (A) – manche Katze schnurrt lauter – lässt sich jeder Raum nahezu geräuschlos kühlen.

Bei Schetter immer gut beraten

Als Klimaspezialist mit langer Tradition bieten wir Ihnen für jeden Raum die passende Klimalösung zum Wohlfühlen.

Herr Dieter Schmid, Tel. 0 71 51. 40 15-50
dieter.schmid@schetter.de

Gute Luft für gutes Lernen

Mehr als 800 Schüler besuchen die Immanuel-Kant-Realschule in Leinfelden-Echterdingen. Damit ist sie die größte Realschule im gesamten Filderraum. Im Zuge der stockwerkweisen energetischen Sanierung erhielt die Wilhelm Schetter GmbH Haustechnik den Auftrag zum Einbau von Fassaden-Lüftungsanlagen für 27 Klassenzimmer. Für Ralf Lindauer und sein Lüftungs-Team hieß es also: zurück in die Schule. Das ließ so manche Erinnerung wach werden.

dämmung des Gebäudes nach Niedrigenergiestandard hat ein „dichteres“ Gebäude mit deutlich reduziertem natürlichem Luftaustausch zur Folge. Ohne den Einbau einer Lüftungsanlage würde der CO₂-Konzentrationspegel stark ansteigen. Die Konzentration und Leistungsfähigkeit der Schüler und Lehrer nehmen dabei um bis zu 20 % ab. Dies ist das Ergebnis einer dänischen Studie.



Lüftungsgitter in der Außenfassade.

Ausgangssituation:

Die aufwendige neue Fassaden- und Fenster-



Die Anforderung:

Frische Luft für jeden Raum – und das mit einem Lüftungssystem, das unkompliziert und zeitgleich mit den Sanierungsarbeiten in die neue Außenfassade integriert werden kann. Lüftungsanlagen sind ja eine echte Schetter-Kernkompetenz – insofern eine durchaus lösbare Aufgabe. Konzipiert wurde ein System aus dezentralen Fassaden-Lüftungsgeräten. Diese sind raumweise installiert. Das Lüftungsgerät passt sich der Architektur des Gebäudes an. Unauffällig und bündig in die Außenfassade integriert, bleibt nur ein schlichtes Lüftungsgitter sichtbar (siehe auch Abbildung).

Der Nutzen:

Energieeinsparung durch Wärmerückgewinnung

und optimale Raumluftqualität zu jeder Jahreszeit. Da auf „Fensterlüften“ verzichtet werden kann, wird der durch die energetische Sanierung gewünschte geringe Heizwärmebedarf auch erreicht. Daneben bleiben die Räume zugfrei.

Und das sagt der Kunde:

„Wir sind mit Ihrer Leistung sehr zufrieden“ – so bewertet Dipl.-Ing. T. Qandas von der Stadt Leinfelden-Echterdingen kurz und bündig unsere Bemühungen um die gute Luft in der Schule.

Herr Ralf Lindauer, Tel. 0 71 51. 40 15-56
ralf.lindauer@schetter.de